

Matterhorn-Gotthard-Bahn

Beigesteuert von joschma
Freitag, 24. November 2006

Die Matterhorn-Gotthard-Bahn (MGB) ist eine private Schmalspurbahn in der Schweiz mit einer Spurweite von 1000 mm. Sie entstand per 1. Januar 2003 aus der Furka-Oberalp-Bahn (FO) und der BVZ Zermatt-Bahn (BVZ).

Die MGB besteht aus drei Gesellschaften: Die Matterhorn Gotthard Verkehrs AG (MGB) ist durch Umbenennung der BVZ entstanden, die Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG (MGI) ist die frühere FO und eine neue Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn

(MGM) funktioniert als Managementdach. Die MGB hat den Verkehrsbereich der FO übernommen und dafür die BVZ-Infrastruktur der MGI abgetreten.

Die MGB ist in Mehrheitsbesitz der BVZ Holding AG (die ihrerseits Eigentümerin der Gornergrat Bahn AG (GGB) ist), die MGI-Aktien gehören der Eidgenossenschaft und den Kantonen, die MGM wird paritätisch von BVZ Holding und öffentlicher Hand gehalten.

Das 144 km lange Schienennetz erstreckt sich von Disentis in Graubünden über den Oberalppass nach Andermatt im Kanton Uri (mit einer Stichlinie hinunter nach Göschenen, die ursprünglich eigenständige Schöllenenbahn), über Realp, durch den Furka-Basistunnel nach Oberwald im Wallis, Brig und Visp bis hinauf nach Zermatt unterhalb des Matterhorns. In Disentis besteht Anschluss an die Ruinaulta-Linie der Rhätischen Bahn (RhB), mit der die MGB gemeinsam den Glacier-Express zwischen Zermatt und den Bündner Destinationen St. Moritz, Davos und Chur betreibt. Zwischen Realp und Oberwald

besteht noch die ehemalige Furka-Bergstrecke, welche auf einer Scheitelhöhe von 2162 m den Furkapass mit einem 1874 m langen Scheiteltunnel unterquert (zum Vergleich: Scheitelhöhe des Basistunnels 1564 m ü.M.). Von der Furka-Bergstrecke aus sieht man den Rhone-Gletscher. Diese landschaftlich sehr reizvolle Strecke wird heute im Abschnitt Realp - Furka - Gletsch von der DFB-Dampfbahn-Furka-Bergstrecke befahren.

Der aktuelle Fahrplan sieht Pendelzugverbindungen zwischen Brig und Zermatt, Brig und Göschenen sowie Andermatt und Disentis vor. Zusammen mit der RhB betreibt die MGB den berühmten Glacier-Express. Güterverkehr findet nur noch zwischen Visp und Zermatt sowie Disentis und der NEAT-Baustelle in Sedrun in grösserem Umfang statt.